

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Abwasserverband Braunschweig
 Straße Celler Str. 22
 PLZ, Ort 38176 Wendeburg
 Telefon 0 53 03/5 09 0 Fax 05303/5 09 17
 E-Mail vergabe@abwasserverband-bs.de Internet www.abwasserverband-bs.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2021_043+2021_044

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Celler Heerstraße 337, 38112 Braunschweig

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

LOS 1: Verfahrens- und maschinentechnische Ausrüstung

LOS 2: Elektrotechnik

LOS 1: Verfahrens- und maschinentechnische Ausrüstung - Eröffnungstermin: 17.11.2021 um 8:00 Uhr

- Baustelleneinrichtung
- Lieferung, Installation und Einbindung einer gekapselten Druckentspannungsflotation für Zentrat aus der Faulschlammentwässerung (max. 30 m³/h mit bis zu 4,1 g/l TS, Ziel: >90% Abscheideleistung bezogen auf den TS), inkl. Rohrflockulator, zugehöriger Dispersionspumpe, Flotatschlammpumpe, Klarwasserbehälter (2,5 m³) und Klarwasserpumpe und allen erforderlichen Rohrleitungsanbindungen überwiegend in V4A/1.4571. Flotation abgedeckt mit Anschluss an das vorhandene Abluftsystem. Mit einseitigem Bedienpodest. Grundmaterial Flotation/Stahlbau: Edelstahl.
- Schaltanlage- und Steueranlage der Flotation mit Bedienpanel, inkl. Lieferung und Anschluss aller erforderlichen Komponenten (Antriebs- und Prozessmesstechnik), Automatisierungstechnik
- Installation und Einbindung Polymerstation, ausgeführt als 2-Kammerpendelanlage, Ansetzleistung: 1.000 l/h, inkl. Auffangwanne, Pulver- und Flüssigdosierung, sämtliches erforderliches Zubehör sowie Schalt- und Steueranlage
- Lieferung, Installation und Einbindung eines Lagerbehälters für Magnesiumchloridlösung (10 m³) inkl. Dosieranlage (2 Membrandosierpumpen) und Dosierleitung
- Demontage 2 Magnesiumchlorid tanks (je 20 m³ aus GFK), inkl. Dosieranlage, 1 Salzsäuretank (5 m³)
- Betriebsfertige interne Verkabelung der gesamten Anlagentechnik
- Anpassung des Recyclewassersystems am Aufstellort der Flotation (ca. 50 m DN 50 PE 80)

- Anpassung des Brauchwassersystems am Aufstellort der Flotation (ca. 10 m DN 50 PE 80)
- Anschluss aller pneumatischen Antriebe an die Steuerluftversorgung
- Prüfung und Inbetriebsetzung und Einweisung in die Anlage
- Dokumentation

LOS 2: Elektrotechnik - Eröffnungstermin: 17.11.2021 um 10:00 Uhr

- Baustelleneinrichtung
- Neues Schaltschrankfeld NSUV SEG (Feld F+2xx)
- Anpassungsarbeiten NSUV SEG (Umbau Feld F+200)
- Vor-Ort-Steuerstellen Antriebe
- Vor-Ort-Steuerstelle Abtankplatz Magnesiumchlorid
- Erweiterung der bestehenden Kabeltrasse
- Anpassung und Erweiterung der Hallenbeleuchtung
- Verkabelung und Anschlüsse
- Datenkopplung Package-Units Zentratwasserflotation
- Erweiterung Automatisierungs- und Prozessleittechnik
- Durchführen der Werkstatt und Montageplanung
- Erstellung der Dokumentation inkl. Pflichtenheft
- Inbetriebnahme und Einweisung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Los 1+Los 2: 16.05.2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Los 1+Los 2: 12.08.2022
- weitere Fristen gemäß Bauzeitenplan in den Vergabeunterlagen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E44217824>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 17.11.2021 um 08:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 11.01.2022

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E44217824>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis: 100%

s) Eröffnungstermin

am 17.11.2021 um 08:00 Uhr

Ort

[Büro Mawi 2.OG, Celler Straße 22, 38176 Wendeburg](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Es handelt sich um keinen bieteröffentlichen Submissionstermin.](#)

t) geforderte Sicherheiten

[Sicherheitsleistungen §17 VOB/B](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[Mängelansprüche §17 VOB/B, Zahlung §16 VOB/B, Vertragsstrafen §11 VOB/B](#)

[Der Auftraggeber hat eine Bauleistungs- und Montageversicherung abgeschlossen. Im Rahmen der Versicherungsbedingungen besteht für alle am Bau beteiligten Auftragnehmer Versicherungsschutz gegen Schäden durch unvorhergesehene Ereignisse, die zu einer Zerstörung oder Beschädigung während der Bauzeit führen. Die anteilige Versicherungsprämie wird von der ersten Abschlagsrechnung in Abzug gebracht. Die Umlage der Prämie von 1,70 Promille bezieht sich auf die Netto-Auftragssumme.](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

[gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)

w) Beurteilung der Eignung

[Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.](#)

[Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\) geführt werden. Gelangt das](#)

Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen

Bedingung an die Ausführung:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Mindestlohngesetz §22 (MiLoG) vom 11.August 2014 (BGI. I S.1348) Hiernach müssen sich Auftragnehmer, deren Nachunternehmer bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, gemäß den Vorgaben des § 4 Abs.1 NTVergG Zahlung von Tarif- und Mindestlöhnen verpflichten. Die Verpflichtungserklärungen und Vertragsbedingungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Ebenfalls ist die Versicherungsbestätigung über die Berufshaftpflichtversicherung beizulegen. Sie müssen ausgefüllt und unterzeichnet dem Angebot beigelegt werden.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Den Unterlagen ist folgende Eigenerklärung zur Unterzeichnung beigelegt: Mit der Abgabe des Angebots erklärt der Bewerber ausdrücklich, dass-gegenüber dem Unternehmen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,- sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,- keine Verfehlungen vorliegen, die seinen/ihren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten. Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern u. Sozialversicherungsbeiträgen erfüllt u. beachtet krankenversicherungspflichtigen AN bei der Krankenkasse angemeldet hat;- er/sie die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit der Umsatzleistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen- Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Hierüber ist eine Referenzliste vorzulegen. Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte-Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis)-Referenzbescheinigungen. Diese Nachweise sind nur auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

NLWKN, Rudolf-Steiner-Str. 5, 38120 Braunschweig